

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung Leezen am 25. März 2004 im „Hotel Teegen“ in Leezen

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 21.40 Uhr

Aufgrund der Einladung des Bürgermeisters vom 10.03.2004 sind zu der heutigen Sitzung erschienen:

Bürgermeister: Ulrich Schulz
Gemeindevertreter/innen: Reinhard Rode, Gismara Wilm, Rolf Kaben,
Jörg Reher, Claus-Dieter Wilhelm, Torsten Tilly,
Holger Rickert, Bernd Falkenhagen und
Andreas Krohn

Entschuldigt fehlten: Klaus Stolten, Jörg-Peter Blohm, Hans-Wilhelm
Steenbock

Vom Amt Leezen hinzugezogen: Amtsinspektor Wilfried Daus

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung mit der Feststellung, dass gegen Form und Inhalt der Tagesordnung sowie Ladungsfrist keine Einwendungen erhoben werden und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde - Teil I -
2. Niederschrift über die letzte Sitzung
3. Berichte des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden
4. Zuschuss Heizungsanlage Schulzentrum Leezen
5. Benennung eines Wahlvorstandes für die Europawahl am 13.06.2004
6. Benennung von Schöffen für die Wahlzeit 2005 bis 2008
7. Empfehlung des Umwelt- und Verkehrsausschusses
hier: Parksituation Seestraße in den Sommermonaten
8. Badestelle Wichmann´s Berg
hier: Nutzungskonzept
9. Empfehlung des Sport-, Kultur- und Sozialausschusses
hier: Weitere Bearbeitung des Internetauftrittes der Gemeinde Leezen
10. Jugendarbeit der Gemeinde Leezen
11. Siedlungsstraße
hier: Auftragsvergabe
12. Einwohnerfragestunde - Teil II -

Nichtöffentlich:

13. Grundstücksangelegenheiten
14. Personalangelegenheiten

Zu Punkt 1 der Tagesordnung: Einwohnerfragestunde - Teil I -

Gemeindevertreter Tilly weist darauf hin, dass die neue Bepflanzung im Bereich Teegentwiete/Möllertwiete fast vollständig eingegangen ist. Nach Auskunft des Bürgermeisters soll im Frühjahr nachgepflanzt werden.

Weiterhin weist Gemeindevertreter Tilly darauf hin, dass sich im Graben am Tralauer Weg auf der Strecke Plattenweg und Böther immer wieder Wasser aufstaut. Der Bürgermeister hat die Firma Draeger beauftragt, sich der Angelegenheit anzunehmen und einen Lösungsvorschlag zu unterbreiten.

Gemeindevertreter Rode bemängelt, dass die Sperrmüllabfuhr solange dauert. Der Wege- Zweckverband ist jetzt schon 3 Tage damit beschäftigt. Er bittet den Bürgermeister, die Gründe hierfür beim Wege- Zweckverband zu erfragen.

Gemeindevertreter Rode bittet, dass Umfang und Ort von Holzfällaktionen zukünftig im Umweltausschuss besprochen werden.

Gemeindevertreter Kaben weist darauf hin, dass in der Raiffeisenstraße 2 Schlaglöcher vorhanden sind. Diese Schlaglöcher sollen nach Auskunft des Bürgermeisters demnächst ausgebessert werden.

Zu Punkt 2 der Tagesordnung: Niederschrift über die letzte Sitzung

Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung der Gemeindevertretung am 15.01.2004 werden nicht erhoben.

Zu Punkt 3 der Tagesordnung: Berichte des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden

Bürgermeister Schulz geht in seinem Bericht auf folgende Punkte ein:

1. Der neue Kindergarten in der Pastoratscheune wurde eingeweiht. Bürgermeister Schulz bedankt sich ausdrücklich bei seinem Bürgermeisterkollegen Peter Lengfeldt aus Tralau, der in Notsituationen bei der Beschaffung von Kindergartenplätzen behilflich war.
2. Am 27.03.2004 wird in der Gemeinde die Aktion „Saubere Landschaft“ durchgeführt. Der Bürgermeister wünscht sich eine rege Beteiligung.
3. Der Bücherbus wird sehr gut angenommen. Die Ausleihzahlen sind gegenüber 2002 um 25% angestiegen.
4. Mit der Firma DAIRYFOOD wurde ein öffentlich-rechtlicher Vertrag geschlossen.
5. Bei einer Überprüfung der Klärteiche Heiderfeld waren die Werte in Ordnung.

Die Ausschussvorsitzenden geben ihren Bericht zu den Tagesordnungspunkten ab.

Zu Punkt 4 der Tagesordnung: Zuschuss Heizungsanlage Schulzentrum Leezen

Der Amtsausschuss hat in seiner letzten Sitzung beschlossen, den 2. Bauabschnitt der Heizungsanlage für das Schulzentrum mit einem Kostenvolumen von rund 186.000 Euro durchführen zu lassen. Aus dem 1. Bauabschnitt sind 10.000 Euro übrig.

Im Amtshaushalt 2004 stehen Mittel in Höhe von 100.000 Euro zur Verfügung.

Aus Landesmitteln ist ein Zuschuss von 26.000 Euro zu erwarten.

Es errechnet sich ein Fehlbetrag in Höhe von 60.000 Euro.

Vor dem Hintergrund erheblicher Energieeinsparungen bei sofortiger Beauftragung, was natürlich dem Amtshaushalt und somit allen Gemeinden zugute kommt und um die Amtsumlage möglichst lange stabil zu halten, hat Bürgermeister Schulze die Übernahme des Fehlbetrages, vorbehaltlich der Zustimmung durch die Gemeindevertretung, in Aussicht gestellt. Der Betrag ist auf die Jahre 2005 und 2006 aufzuteilen.

Nach ausgiebiger Aussprache über das Für und Wider einer Bezuschussung dieser Maßnahme aus Zentralortsmitteln der Gemeinde ergeht seitens des Bürgermeisters nachfolgender Beschlussvorschlag:

Die Gemeinde Leezen stellt zur Finanzierung der Heizungsanlage des Schulzentrums Leezen einen einmaligen Betrag von 60.000 Euro zur Verfügung. Und zwar jeweils 30.000 Euro in den Haushaltsjahren 2005 und 2006.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

Zu Punkt 5 der Tagesordnung: Benennung eines Wahlvorstandes für die Europawahl am 13.06.2004

Für die Europawahl am 13.06.2004 werden nachfolgende Personen vorgeschlagen:

Vorsitzender: Heinz Goetzke
Oliver Krüger
Sven Teller
Ole-Christopher Plambeck
Stefan Lohmeier
Roland Pries
Marita Wormuth
Petra Eigen-Bebensee
Harald Lahann
Angela Burmeister
Andreas Heiliger

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Der Wahlraum befindet sich in der Amtsverwaltung Leezen. Es wird ein Erfischungsgeld in Höhe von 20,00 Euro festgesetzt.

Zu Punkt 6 der Tagesordnung: Benennung von Schöffen für die Wahlzeit 2005 bis 2008

Der Bürgermeister berichtet, dass die Gemeinde aufgefordert ist, für die Wahlzeit 2005 bis 2008 für das Amtsgericht Segeberg zwei Schöffen vorzuschlagen.

Hierfür werden Doris Rickert und Reinhard Rode vorgeschlagen.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen

**Zu Punkt 7 der Tagesordnung: Empfehlung des Umwelt- und Verkehrsausschusses
hier: Parksituation Seestraße in den Sommermonaten**

Der Ausschussvorsitzende, Claus-Dieter Wilhelm, berichtet, dass sich der Ausschuss in seiner letzten Sitzung intensiv mit diesem Problem beschäftigt hat. Auf Vorschlag des Umwelt- und Verkehrsausschusses möge die Gemeindevertretung nachstehendes beschließen:

Auf beiden Seiten der Seestraße werden Parkverbotsschilder aufgestellt. Durch Findlinge wird die Parkmöglichkeit verhindert (Nordseite zum Schulwald) .

Am Eingang zur Seestraße wird ein Schild mit folgendem Text aufgestellt:

Rettungsweg für die Feuerwehr freihalten!
Widerrechtlich abgestellte Fahrzeuge
werden kostenpflichtig abgeschleppt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

**Zu Punkt 8 der Tagesordnung: Badestelle „Wichmann´s Berg“
hier: Nutzungskonzept**

Um die Parksituation zu entschärfen, sollte der „Busparkplatz“ auf dem Schulgelände an den Wochenenden als Ausweichparkplatz angeboten werden. Durch eine mobile Beschilderung ist auf die Parkmöglichkeit hinzuweisen.

Der Amtsausschuss wird gebeten, in seiner nächsten Sitzung einen entsprechenden Beschluss herbeizuführen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Außerdem wird am Eingang des Erholungsgebietes eine Hinweistafel aufgestellt. (Text der Hinweistafel ist dem Protokoll als Anlage beigefügt)

Zu Punkt 9 der Tagesordnung: Empfehlung des Sport- Kultur- und Sozialausschusses
hier: Weitere Bearbeitung des Internetauftrittes der Gemeinde Leezen

Der Vorsitzende des Sport-, Kultur- und Sozialausschusses, Herr Krohn, bringt in Erinnerung, dass die Gemeinde bereits seit einigen Jahren im Internet vertreten ist. Eine Pflege des Internetauftrittes ist in der Vergangenheit jedoch nicht immer regelmäßig erfolgt. Er schlägt vor, dass der Internetauftritt überarbeitet wird. Eine Arbeitsgruppe von 4 Personen soll einen Vorschlag für den Auftritt machen und eventuell anfallende Kosten ermitteln.

Es ergeht folgender Beschlussvorschlag:

Der Internetauftritt der Gemeinde Leezen wird überarbeitet. Zu diesem Zweck wird eine Arbeitsgruppe gebildet, der folgende Personen angehören:

Claus-Dieter Wilhelm
Holger Rickert
Andreas Krohn
Torsten Tilly

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Zu Punkt 10 der Tagesordnung: Jugendarbeit der Gemeinde Leezen

Die Gemeindevertretung beschließt wie folgt:

In Zusammenarbeit mit der Kirchengemeinde Leezen, dem Jugendwerk Segeberg und dem Kreisjugendring Stormarn entwickelt die Gemeinde Leezen das Projekt „Betreute Jugendarbeit in Leezen“.

Kindern und Jugendlichen ist ein angemessenes Angebot zur Freizeitgestaltung und Alltagsbewältigung zu schaffen, um Benachteiligungen gegenüber Kindern und Jugendlichen in den Städten abzubauen und die Zukunft des Gemeindelebens sichern zu helfen. Folgende Ziele sind umzusetzen:

1. Stärkung des ländlichen Sozialraumes durch das Bereitstellen bedarfsorientierter Freizeitangebote.
2. Auf- und Ausbau von multiplikativer Kinder- und Jugendarbeit durch Aus- und Fortbildung sowie fachliche Begleitung ehrenamtlicher Mitarbeiter/innen.
3. Beratung der politisch Verantwortlichen bei der Umsetzung des § 47 f GO.
4. Entwicklung nachhaltiger Präventionsangebote, insbesondere in den Themenfeldern „legale wie illegale Drogen und Gewalt“.

5. Vernetzung bestehender Träger und Vereine der Kinder- und Jugendarbeit.

6. Unterstützung und Beratung von Initiativen der Jugendarbeit.

Die konkrete Vorgehensweise wird mit Hilfe eines Arbeitskreises initiiert, der aus folgenden Mitgliedern besteht:

<u>Gemeinde:</u>	Elke Koch Holger Rickert Torsten Tilly Andreas Krohn
<u>Kirchengemeinde:</u>	Frau Pastorin Penner Siegfried Kruse Hans-Martin Tappenbeck
<u>Kreisjugendring Stormarn :</u>	Bernward-Benedikt Jansen
<u>Jugendwerk Segeberg:</u>	Torsten Dittrich Bürgermeister Ulrich Schulz

Als Auftakt findet am 07.04.2004 eine Jugendversammlung statt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Zu Punkt 11 der Tagesordnung: Siedlungsstraße
hier: Auftragsvergabe

Für die Erneuerung der Siedlungsstraße sind insgesamt 18 Angebote abgegeben worden. Das Ingenieurbüro Petersen schlägt vor, der Firma Schoer & Bollow den Auftrag zum Preis von 126.921,17 Euro zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

Zu Punkt 12 der Tagesordnung: Einwohnerfragestunde - Teil II -

Die Gemeindevertreterin Wilm schlägt vor, zur Schulwegsicherung an der Neversdorfer Straße nochmals eine Bedarfsampel zu beantragen. Der Bürgermeister weist darauf hin, dass von Eltern zwischenzeitlich eine Unterschriftenaktion zur Errichtung einer Bedarfsampel an der Neversdorfer Straße durchgeführt wird. Ein Antrag der Eltern und die Liste werden demnächst vorgelegt. In diesem Jahr wird eine Verkehrsschau mit Vertretern des Ordnungsamtes, der Polizei, der Verkehrsaufsicht und dem Bürgermeister durchgeführt. Das Problem der Verkehrsampel in der Neversdorfer Straße wird erneut angesprochen

Gemeindevertreter Krohn schlägt vor, dass über den Zustand des Neversdorfer Sees eine Informationsveranstaltung durchgeführt werden sollte. Der Bürgermeister weist kurz darauf hin, dass Jugendliche eine Unterschriftenaktion für einen Jugendraum durchführen. Dieses Thema wird im Zusammenhang mit der Jugendarbeit in der Gemeinde Leezen berücksichtigt werden.

(Bürgermeister)

(Protokollführer)